

## Philipperhymnus (Phil 2,2-11)

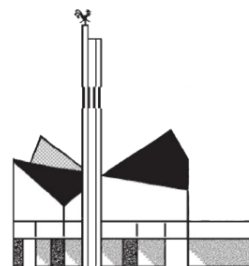
Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht:

Er war Gott gleich,  
hielt aber nicht daran fest,  
Gott gleich zu sein,  
sondern er entäußerte sich  
und wurde wie ein Sklave  
und den Menschen gleich.

Sein Leben war das eines Menschen;  
er erniedrigte sich  
und war gehorsam bis zum Tod,  
bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht  
und ihm den Namen verliehen,  
der größer ist als alle Namen,  
damit alle im Himmel,  
auf der Erde und unter der Erde  
ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu  
und jeder Mund bekennt:

Jesus Christus ist der Herr  
zur Ehre Gottes, des Vaters.



**Jesuitenkirche  
St. Ignatius**

13.-21.4.2019

### **Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,**

mit dem heutigen Sonntag beginnt die Dramaturgie der Heiligen Woche: „Jesus zieht in Jerusalem ein! Hosianna“ - so heißt es in dem Lied der Kinder, welches den Hosianna-Ruf mehrfach wiederholt und im Gesang allen Zuhörenden zuruft, ihre Kleider bzw. die Zweige auch auf dem Weg vor Jesus auszubreiten. Die hüpfende Freude, die die Melodie des Liedes zum Ausdruck bringt, drückt etwas von dem Hochgefühl und der erwartungsfrohen Spannung aus, die auch Jesus und seine Jünger auf diesem besonderen Weg begleitet haben mag.

Die Besonderheit dieses Weges besteht in der Dynamik, die Auf- und Abstieg gleichermaßen mit sich bringt. So geht es von Bethanien im Osten Jerusalems für Jesus und seine Jünger zunächst um den Aufstieg auf den Ölberg - der Weg nach Jerusalem hingegen führt dann wieder hinunter vom Ölberg. Und gerade dort auf dem Plateau des Ölbergs mit dem Blick hinunter nach Jerusalem beginnen die Jünger Gott und Jesus zu preisen: „Als er sich schon dem Abhang des Ölbergs näherte, begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu loben wegen all der Machttaten, die sie gesehen hatten.“ (Lk 19,37)

Die Freude der Jünger und der Lobpreis Jesu findet damit in einer Zone des Übergangs statt. Im Sinne der Ritualtheorie lässt sich dieser Moment als Schwellenphase charakterisieren. Im Anschluss an den britischen Ethnologen Victor Turner ließe sich davon sprechen, dass gerade solche Phasen durch die Abwesenheit bzw. die Überschreitung der üblicherweise geltenden sozialen Normen und die sich hier formierende Kreativität aller Beteiligten geprägt sind. Ebendies lässt sich auch mit Blick auf Jesus beobachten: der Zimmermann aus Galiläa wird als König gepriesen und mit Lobgesängen bedacht. Die hier zum Ausdruck kommende Bewegung, die sich außerhalb der Stadtmauer Jerusalems formierte, berührte die Ordnung und Herrschaftsstruktur Jerusalems in ihren Grundfesten. Die sich hieraus ergebende Zuspitzung kostete Jesus schließlich das Leben durch die römischen Soldaten. Zugleich aber veränderte sie das religiöse und soziale Gefüge tatsächlich dauerhaft - und diese Änderung zeigt sich bereits in der Freude der Menschen auf dem Ölberg, die teilhaben an der neuen Herrlichkeit Jesu Christi. Damit nimmt dieser Moment etwas vorweg von der Freude und Herrlichkeit des Gottesreiches, die uns allen offensteht und auch jetzt bereits zu berühren vermag.

Klaus Schilling

## Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 13. April 2019

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
14-16 Uhr Beichtgelegenheit (P. Günther)  
16.30-17 Uhr Betzeit - Anbetung mit Kindern und ihren Eltern  
18.00 Uhr Vorabendmesse mit Lesung der Passion (P. Loudwin)

### Sonntag, 14. April 2019 Palmsonntag

- Ev: Lk 19,28-40; L1: Jes 50,4-7; L2: Phil 2,5-11  
Passion: Lk 22,14-23,56  
10.30 Uhr Gemeindemesse mit dem Projektchor (P. Günther)  
10.30 Uhr begl. Kinderwortgottesdienst mit Palmwedelbasteln und Palmprozession in die Kirche  
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)  
19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun)  
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Becker)

### *Kollekte für das Heilige Land*

### Dienstag, 16. April 2019

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
19.00 Uhr Bußgottesdienst  
20-22 Uhr Beichtgelegenheit (P. Loudwin)

### Mittwoch, 17. April 2019

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle  
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle  
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

### Donnerstag, 18. April 2019

- 16.00 Uhr Messe im Sonnenhof

## Termine

- Mo. 15.4. 16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum  
Di. 16.4. 10.00 Uhr Eltern-Kinde-Gruppe, Kinderraum  
19.45 Uhr Exerzitien im Alltag, Sälchen  
Mi. 17.4. 15.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

**Kollekte: 6./7.4.: 1.185,00 € für MISEREOR**

## Gottesdienste in den heiligen Tagen

### GRÜNDONNERSTAG, 18. April

- L1: Ex 12,1-8.11-14; L2: 1Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15  
19.00 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl - mit Fußwaschung  
gemeinsam mit der philippinischen Gemeinde  
anschließend Agape im Gemeindesaal  
und Anbetung in der Hauskapelle bis ca. 23 Uhr

### KARFREITAG, 19. April

- L1: Jes 52,13-53,12; L2: Hebr 4,14-16;5,7-9; Passion: Joh 18,1-19,42  
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi

### KARSAMSTAG, 20. April

- 8.00 Uhr Trauermette

### OSTERNACHT, 20. April

- L1: Gen 1,1-2,2; L2: Ex 14,15-15,1; L3: Ez 36,16-17a.18-28;  
L4 : Röm 6,3-11; Ev: Lk 24,1-12  
17.30 Uhr Feier der Osternacht der phil. Gemeinde  
22.30 Uhr Feier der Osternacht mit Erwachsenentaufe  
anschl. Agape mit Ostereiertauschen

### OSTERSONNTAG, 21. April

- L1: Apg 10,34a.37-43; L2: Kol 3,1-4; Ev: Joh 20,1-9  
10.30 Uhr Osterhochamt (P. Loudwin)  
14.00 Uhr Osterhochamt der phil. Gemeinde (P. Mares)  
*(19.00 Uhr KHG-Messe und 21.00 Uhr Moonlightmesse fallen aus.)*

### OSTERMONTAG, 22. April

- L1: Apg 2,14.22-33; L2: 1Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35  
10.30 Uhr Heilige Messe (P. Günther)

### Hinweise

**Karfreitag:** Zur Kreuzverehrung werden Blumen zum Kreuz gebracht.  
Auch wenn es in der Kirche Blumen geben wird, so kann jeder, der von  
Zuhause welche mitbringen möchte, dies gerne tun.

**Osternacht:** Osterlichter gibt es vor der Feier für EUR 1,-- am Kirchturm.